



Wer unseren letztjährigen Lampen-Test gelesen hat dem wird die Firma Black Sun mit der Stella Aqua ein Begriff sein, damals überzeugte die Lampe mit ihrer immensen Leuchtkraft von 2000 Lumen. Doch ihre kleine Schwester bringt genau diese 2000 Lumen nun noch kleiner, kompakter und Leichter in der Lampe unter! Und das sogar günstiger. Doch kann die Lampe auch abseits des Datenblatts ihrer großen Schwester das Wasser reichen?

Über die Sun Storm 2:

AIM bietet mit der Sun Storm 2 eine preisgünstige, leuchtstarke Alternative zu teureren Konkurrenz-Produkten an und überzeugt zumindest auf dem Datenblatt mit einem geringen Gewicht von insgesamt 333 Gramm und einer Leuchtkraft von 2000 Lumen für 110 € UVP .

Doch schafft es die Sun Storm 2 ihre immense Leuchtkraft effektiv umzusetzen? Wir haben dies für euch getestet!



Sun Storm 2

Erster Eindruck:

Die Sun Storm 2 von AIM (blacksun2.com) wird in einer schicken und robusten Verpackung geliefert welche sich im Nachhinein auch als Transport Box verwenden lässt. Im inneren dieser verbirgt sich die Sun Storm, umringt von üppigem Zubehör, welches aus einem Rücklicht, Helmhalterung, Ladegerät und Bändern in



verschiedenen Längen zur Befestigung der Lampe an verschiedensten Lenkern.

Die Lampe selbst wirkt sowohl auf den ersten als auch auf den zweiten Blick sehr gut verarbeitet, der „Korpus“ der Lampe besteht aus sauber verarbeitetem Metall, sowie der Knopf zum betätigen der Lampe selbst.

Auch Zubehör und Rücklicht wirken für diese Preiskategorie mehr als gut verarbeitet und könnten auch von namhafteren Herstellern stammen. Als gut durchdacht erweist sich auch das signalfarbene Grün der Bändchen zur Befestigung, da diese doch relativ klein sind und gerne mal runterfallen. So aber lassen sie sich meist schnell wieder finden.



Verpackung der Sun Storm 2

Wie oben schon genannt kommt die Sun Storm 2 mit einem üppigen Lieferumfang daher welcher eine Halterung zur Montage an Rahmen, Helmen & Co und ein Rücklicht umfasst. Zusätzlich werden natürlich noch Akku und Ladegerät beigelegt.



Lieferumfang der Sun Storm 2

Montage von Lampe und Akku:

Bei der großen Schwester der Sun Storm 2, der [Stella Aqua](#) bemängelten wir noch den etwas umständlichen, externen Taster zum Bedienen der Lampe.

Die Sun Storm bietet jedoch nun einen integrierten Bedienknopf, welcher das Wechseln der Modi während der Fahrt immens vereinfacht. Doch auch bei der Montage erweist dies sich als ein großer Vorteil, denn wo früher noch zwei Kabel hingen beschränkt sich das ganze System auf ein Kabel.

Wer die Sun Storm am Lenker seines Rades montiert verstaut den Akku am besten zwischen Ober- und Unterrohr. Dieser lässt sich aufgrund seiner Klettverschlüsse schnell und einfach montieren. Hier wäre lediglich eine Gummischicht wünschenswert, welche gegen ein Verrutschen sichert.

Nachdem der Akku sicher am Rahmen angebracht ist, geht es zur Lampe. Diese lässt sich dank ihrer in der Länge verschiedenen, elastischen Gummibändern an so gut wie jedem Lenker binnen Sekunden sicher befestigen.

Alles in allem gestaltet sich die Montage einfach und schnell, lediglich die Unterbringung der Kabel, sofern sie etwas zu lang sind, gestaltet sich als etwas problematisch. Hier wäre ein Set mit langen und kurzen Kabeln sinnvoll.

Das Rücklicht der Sun Storm 2 hingegen kommt völlig ohne externen Akku aus und ist binnen Sekunden z.B. an der Sattelstütze montiert und fällt im Alltagsgebrauch bei Tag auch nicht als störender „Klotz“ auf, sondern passt sich gut ins Gesamtbild ein.



Befestigung der Sun Storm 2 am Lenker.

Leuchtstufen:

Die Sun Storm 2 von AIM verfügt über 4 Leuchtmodi welche die Leuchtkraft wie folgt unterteilen:

Stufen:	Prozent	Lumen
Stufe 1	10%	200
Stufe 2	40%	800
Stufe 3	70%	1400
Stufe 4	100%	2000

Wie man schon der Tabelle entnehmen kann deckt AIM mit diesen 4 Modi einen großflächigen Nutzungsbereich gut ab.

Für uns Biker eignet sich zb. der 10% Modus für Fahrten auf der Straße um den Gegenverkehr nicht zu blenden. Für die Fahrt zum Trail kann man dann entweder 40% oder 70% nutzen und wenn es dann auf den Trail geht kann man getrost zur vollen Leistung in Stufe 4 mit beachtlichen 2000 Lumen greifen.

Wer nun denkt das der Sun Storm bei Dauerbetrieb mit 2000 Lumen (100%) schnell die Puste ausgeht irrt sich, denn aufgrund ihres 4,4 Ah Akkus bietet sie einen Leuchtdauer von 2,5 h bei voller Leistung! Beachtlich. Doch Leistung ist nicht alles, mindestens genauso wichtig ist das Leuchtbild einer Lampe, doch wie schaut dies bei der Sun Storm 2 aus?

Wer die Sun Storm 2 von AIM am Lenker montiert wird ein etwas schmäleres, aber dennoch ausreichend



gutes Leuchtbild erhalten. Die Lampe leuchtet zwar nicht allzu weit vom „Spot“ hinab den Weg aus, bietet aber dennoch kontinuierlich ein für diese Preisklasse sehr gutes Leuchtbild.

Wer die Sun Storm 2 natürlich am Helm verwendet, erhält hier nochmal ein deutlich größeres, weitwinkligeres Leuchtbild als bei der Lenkermontage aufgrund der nach hinten versetzten Position.



Sun Storm 2 von AIM im 40% Modus

Zu dem beigelegten Rücklicht der Sun Storm 2 gibt es nicht viel zu sagen, es besitzt 3 Modi welche sich so aufteilen:

Modus:	Art:
Modus 1	Dauerleuchten (rot)
Modus 2	Langsames Blinken (rot)
Modus 3	Schnelles Blinken(rot)

Unserem Gusto nach eignete sich der erste Modus für nächtliche Fahrten am besten, denn er ist allzeit gut erkennbar und lenkt den Verkehr nicht durch hektisches Blinken ab. Auch in puncto Helligkeit überzeugte das Rücklicht, es ist weder zu hell sodass es den Gegenverkehr blenden würde noch ist es zu dunkel das man übersehen wird, perfekt also.



Rücklicht

Auf dem Trail:

Bisher schlug sich die Sun Storm 2 in allen theoretischen und praktischen Bereichen erstklassig, doch wie sieht es nun im harten Einsatz auf dem Trail aus? Kann sie ihrer großen Schwester und unseren hohen Erwartungen Schritt halten? Auf den ersten Metern überzeugt die Sun Storm 2 mit einem sowohl leicht zu erreichenden als auch zu bedienenden Wahlknopf. Auch auf dem Trail selbst macht die Sun Storm 2 eine extrem gute Figur, sie sitzt fest am Lenker und verrutscht nicht, auch der Akku bleibt dort wo er sein soll. Auch die Ausleuchtung der Sun Storm 2 überzeugte uns auf ganzer Linie, sie leuchtet den Trail recht gut aus und kompensiert Abstriche im Leuchtwinkel durch ihre immense Leuchtkraft von 2000 Lumen. Somit bot sie uns während des Tests auch in tiefster Nacht eine Menge Sicherheit auf den Trails. Rund um gesagt hat man mit der Sun Storm 2 von AIM Nachts fast genau so viel Spaß wie am Tag und das zu einem extrem schmalen Kurs!

Fazit:

Alles in allem bietet AIM mit der Sun Storm 2 eine extrem preiswerte Lampe für Jedermann an, welche sich aufgrund ihrer vielseitig einsetzbaren Halterung (mit Klettband) nicht nur für das Biken, sondern auch für andere Sportarten wie z.B. Bergsteigen eignet.

In Punkto Ergonomie, wie auch in punkto Leuchtkraft überzeugte uns die Sun Storm 2 auf ganzer Linie.

